



Tätigkeitsbericht für das Jahr 2023

Im Jahre 2023 beliefen sich die Zustiftungen/Zuwendungen auf € 206.244,21. Davon wurden € 70.000,- zur Erhöhung des Stiftungskapitals verwendet. Das weitere Kapital wurde rückgestellt, um noch laufende Projekte im Folgejahr zu realisieren.

Die Erträge aus Dividenden und Zinsen des Geschäftsjahres 2023 konnten wieder erhöht werden und erreichten erfreuliche € 20.702,21. Der Kapitalertrag lag somit bei 4,31 %. Durch die Umstrukturierung des Stiftungskapitals wurden Veräußerungsgewinne von € 30.192,52 erzielt.

Das Stiftungskapital befindet sich zur Zeit im Wertpapierdepot der Volksbank Krefeld eG bzw. stellt sich als stille Beteiligung bei der Andasol GmbH, der Green City, der Planet GmbH, der Krefelder Energiegenossenschaft und Genossenschaftsanteilen der Volksbank Krefeld eG dar. Im Geschäftsjahr 2023 wurden neue Aktientitel und Rentenpapiere erworben, um das Stiftungskapital zu erhöhen. Zusätzlich wurden nicht wirtschaftliche Papiere veräußert.

Fördermittel wurden bei der NRW-Stiftung und der Stadt Krefeld für verschiedene Projekte beantragt. Die erzielte Fördersumme betrug € 19.409,92.

Die PV-Anlagen erzielten Umsätze in Höhe von € 6.235,37.

Die Ausgaben beliefen sich auf € 99.212,92. Davon flossen € 91.830,- in die satzungsgemäße Mittelverwendung und € 7.389,92 in die allgemeinen Stiftungskosten.

Dem Willicher Stiftungsfond „Eva Lorenz Station“ von Jack und Monica Sandrock flossen weitere € 650,- zu. Der Fond hat nun ein Kapital von € 12.203,52.

Erfreulicherweise wurde ein weiterer Stiftungsfond als Teil unserer Stiftung gegründet. Der Fond trägt den Namen Hertawerner Stiftungsfond und wurde durch den Stifter Werner Pepels gebildet. Dieser Fond hält zurzeit ein Kapital von € 5.000,-.

Im Jahre 2023 flossen in die satzungsgemäße Mittelverwendung des Bereichs Landschaftspflege € 39.266,87. Drei Flächenerwerbe konnten getätigt werden. So wurde die Fläche „Möhlenhött“ in Kempen (€ 29.312,-), die Fläche „Im Eschert“ in Willich (€ 7.722,97) und ein weiterer Teil der Fläche „Im Heßle“ (€ 271,-) in Krefeld erworben.

Weitere Unterstützung fanden das Fledermausprojekt, der Obstwiesenschutz, der Vogelschutz sowie das Projekt „Wilder Müll“ in unserer Landschaft. Ausrüstung und Werkzeuge der NABU Ortsgruppen vor Ort wurden erworben und gefördert.

Zur Wasserrückhaltung in einem 10 ha großen Erlenbruchwald an der Schwalm soll ein Stauwehr gebaut werden. Die Kosten der Vermessung betragen € 5.712,-. Für die naturschutz- und wasserrechtliche Genehmigungen der UNB Viersen mussten € 170,50 aufgebracht werden. Aufgrund der momentan sehr hohen Wasserstände konnte das Wehr noch nicht gebaut werden. Die Mittel für den Bau wurden zurückgestellt.

Stiftung Krefelder Natur- und Kulturlandschaften

c/o Bodo Meyer · Friedensstraße 265 · 47829 Krefeld · 02151 43257 · meyer@nabu-krefeld-viersen.de · www.stiftung-naturlandschaften.de
Stiftungsverzeichnis Innenministerium NRW 15.2.1 – St. 692 · Spendenkonto – Verwendungszweck: Zustiftung
Volksbank Krefeld eG · Kontonummer 2 020 202 001 · BLZ 320 603 62 · IBAN DE88 3206 0362 2020 2020 01 · BIC GENODED1HTK